
Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem war Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs anwesend. Entschuldigt fehlte 1. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Albert Schnell sowie die Verwaltungsräte Andreas Hepting, Brigitte Schelle-Mayr und Elisabeth Stocker.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung vom 16.07.2020

Das nichtöffentliche Protokoll vom 16.07.2020 wurde den Verwaltungsräten bereits mit der Sitzungsladung zur vertraulichen Vorab-Kennntnisnahme übersandt. Dieses wurde als vollständig und vollinhaltlich richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzenden Benjamin Bertram-Pfister und Verwaltungsrätin Marianne Knoll, da diese auf der Sitzung am 16.07.2020 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Vergabe der Anbindung an die Aufbereitung beim Neubau Brunnen IV

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 21.02.2019 wurde der Zeitplan für den Bau des Brunnens beschlossen. In der Sitzung am 20.05.2020 wurde über die Ausschreibung der Anbindung an die Aufbereitung informiert.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Rohrleitungsbau Fritz Heidel OHG aus 89353 Glött mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 213.761,06 € (bei 19 % MwSt.).

Die Kostenberechnung vom 24.04.2020 lag bei brutto 267.331,38 € (bei 19 % MwSt.). Dies bedeutet eine Minderung um 53.570,32 € bzw. 20,04 % zur Kostenberechnung.

Das zweite Angebot lag bei brutto 223.708,23 € (bei 19 % MwSt.) also um 9.947,17 € bzw. 4,29 % über dem ersten Angebot.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Rohrleitungsbau Fritz Heidel OHG aus 89353 Glött zum Angebotspreis in Höhe von höchstens brutto 213.761,06 € (bei 19 % MwSt.) zu vergeben.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Rohrleitungsbau Fritz Heidel OHG aus 89353 Glött zum Angebotspreis in Höhe von höchstens brutto 213.761,06 € (bei 19 % MwSt.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Vergabe der Wasserleitung in der Waldstraße/Joseph-Maria-Lutz-Straße im Rahmen der Erneuerung der Wasserversorgung Reichertshausen

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 21.02.2019 wurde der Zeitplan für den Bau des Brunnens beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Geltl Tiefbau GmbH aus 93348 Kirchdorf mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 113.602,32 € (bei 19 % MwSt.).

Die Kostenberechnung vom 24.06.2020 lag bei brutto 143.239,41 € (bei 19 % MwSt.). Dies bedeutet eine Minderung um 29.637,09 € bzw. 20,69 % zur Kostenberechnung.

Das zweite Angebot lag bei brutto 122.383,76 € (bei 19 % MwSt.) also um 8.781,44 € bzw. 7,73 % über dem ersten Angebot.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Geltl Tiefbau GmbH aus 93348 Kirchdorf zum Angebotspreis in Höhe von höchstens brutto 113.602,32 € (bei 19 % MwSt.) zu vergeben.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Geltl Tiefbau GmbH aus 93348 Kirchdorf zum Angebotspreis in Höhe von höchstens brutto 113.602,32 € (bei 19 % MwSt.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 incl. aller erforderlichen Anlagen

Der Wirtschaftsplan 2020 incl. aller erforderlichen Anlagen wurde vorab zur Kenntnisnahme an alle Mitglieder übersandt. Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs stand den Verwaltungsräten für Rückfragen zur Verfügung. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage der vorläufigen Bilanz 2018 der Steuerkanzlei Gleixner erstellt.

Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs teilte mit, dass die Daten des Wirtschaftsplanes auf den derzeit geltenden Beschlüssen basieren.

Berücksichtigt wurde dabei auch die Einführung der digital auslesbaren Wasserzähler sowie die Verschiebung der Kreditaufnahme in Höhe von 875.000,-- € vom Jahr 2019 in das Jahr 2020.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan incl. aller erforderlichen Anlagen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte die Sitzung um 19.30 Uhr schließen.